

643661-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' tiswija u manutenzjoni – Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung
Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin
OJ S 181/2026 18/09/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Email: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin

Deskrizzjoni: Wartung, Reinigung und Geldentleerung von Parkscheinautomaten

Identifikatur tal-proċedura: 4be6fe69-3f37-4346-b371-55747109ce00

Identifikatur intern: LuD_2026_Ord_01b

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: iva

Ġustifikazzjoni għall-proċedura aċċellerata: § 15 Abs. 3 VgV

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50000000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50800000 Servizi varji ta' tiswija u tal-manutenzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 3 084 120,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietern bzw. jedem Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter können jeweils vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Das Angebot nebst Anlagen muss auf Deutsch eingereicht werden. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind i. d. R. mindestens der Wirt-124 EU, der Wirt-2141, das Formblatt "Nachweis der Bietereignung" und der Wirt-3293 mehrfach ausgefüllt einzureichen.

Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der im Wirt-238 verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten alle notwendigen Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen vorlegen. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung der betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Die Bieter haben nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Sollen Teile des Auftrages vom Bieter an einen Unterauftragnehmer vergeben werden, ist der Bieter nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommene Leistung genügen.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in Wirt-236 verlangten Angaben.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Nachunternehmen sind zu benennen, dies erfolgt durch die Abgabe der in Wirt-235 verlangten Angaben. Die Umsätze des Bieters/der BG und der NU werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige NU mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft einstehen wird. Mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Wirt-124 EU oder Europäische Eigenerklärung (EEE) oder die genannten Ersatzbescheinigungen,
2. Wirt 213 Angebotsschreiben ohne Lose (zwingend mit dem Angebot vorzulegen, keine Nachforderung),
3. Wirt-238 Bietergemeinschaft, sofern zutreffend,
4. Wirt 235 Eignungsleihe, sofern zutreffend,
5. Wirt 236 Unterauftragnehmer, sofern zutreffend,
6. Wirt-2141,
7. Anlage "Nachweis der Bieterreignung",
8. Anlage NU & BG,
9. Anlage Referenzen (4 Referenzen): Nachweis der Erfahrung sowie der fachlichen Eignung entsprechend der Angebotsaufforderung über Aufträge mit mind. 3 Mio. EURO Umsatz unter Angabe des privaten und öffentlichen Auftraggebers,
10. Wirt-3293,
11. Leistungsverzeichnis, ausgefüllt (zwingend mit dem Angebot einzureichen, keine Nachforderung),
12. ULV/PQ, Ersatzweise sind nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr einzureichen: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die Beitragsentrichtung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Beitragsentrichtung
13. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen in Höhe von: 1,5 Mio. € pro Personenschaden, 250.000 € pro Sachschadensfall, insgesamt höchstens jedoch 7,5 Mio.€) bzw. Erklärung über die Bereitstellung im Auftragsfall
14. Gewerbeanmeldung
15. Handelsregisterauszug
16. Selbstschuldnerische Bürgschaft, unbefristet und unbedingt über 200.000 EUR
17. Bonitätsauskunft/Bankenerklärung
18. Musterentwurf zur Einnahmenabrechnung
19. Betriebskonzept, XY Seiten DIN A4: Es ist darzustellen, mit welchem Personal- und Materialeinsatz und in welcher Art und Weise der AN die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleisten will. Die Betriebsorganisation ist hierbei inkl. der Ansprechpartner für den AG (z.B. Vor-Ort-Büro/ Hotline) darzustellen. Des Weiteren sind die geplanten Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 (Bewirtschaftungs-) Stunden zu beschreiben. Darzustellen ist zudem, wie der AN die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. Die geforderte fotografische Dokumentation der Reinigungsarbeiten und Vandalismusschäden/ Aufbruchschäden sind im Betriebskonzept darzustellen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Ziffer 10 der Gesamtleistungsbeschreibung sowie der Bewertungsmatrix. Bei dem Betriebskonzept handelt es sich um eine wertungsrelevante Unterlage, die nicht nachgefordert werden kann.

Bei Fehlen des Betriebskonzeptes werden die entsprechenden Bewertungskriterien mit 0 Punkte gewertet. Der Erhalt der Vergabeunterlagen ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter www.vergabe.berlin.de möglich. Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, sofern der Bieter nicht bereits registriert ist. Bei Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform liegt es in der Verantwortung des Bieters, sich Informationen zu Rückfragen und Änderungen einzuholen, einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen> Die Einreichung von Angeboten ist ausschließlich elektronisch in Textform über die dafür vorgesehene Funktion auf der Vergabeplattform zulässig. Angebote, die auf einem anderen Weg (z.B. per E-Mail) eingereicht werden, werden ausgeschlossen. Änderungen in den zur Verfügung gestellten Unterlagen sind unzulässig. Die Frist für Rückfragen endet am 25.09.2026, 09:00 Uhr, zusätzlich in der Terminalschiene auf der Vergabeplattform angegeben. Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren, wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen, durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> Es wird eine Abfrage gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) sowie eine Abfrage der Finanzsanktionsliste durch den Auftraggeber veranlasst. Der Bewerber/Bieter (einschl. evtl. NU) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister des Bundes haben. Für die Abfrage beim Wettbewerbsregister gemäß § 6, 7 Abs. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) i.V.m. § 123, 124 GWB sind personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Der Auftraggeber ist verpflichtet, gemäß der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) ab einem Auftragswert von 50.000 Euro (netto) dem für Wirtschaft zuständigen Bundesministerium Daten zu dem Vergabeverfahren zu übermitteln. Mit Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erklären Sie sich einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie erklären ferner, dass Ihnen die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt. Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt-124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerendengesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1

Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher, sofern zutreffend.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Interimsvergabe - Rahmenvereinbarung Bewirtschaftung der Parkzonen im Bezirk Mitte von Berlin

Deskrizzjoni: Wartung, Reinigung und Geldentleerung von Parkscheinautomaten

Identifikatur intern: LuD_2026_Ord_01b

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 50000000 Servizzi ta' tiswija u manutenzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 50800000 Servizzi varji ta' tiswija u tal-manutenzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere sechs Monate, sofern der Hauptauftrag zwischenzeitlich nicht erteilt wurde.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2027

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 3 084 120,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bietende können jeweils vergleichbare Nachweise ihres

Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorlegen. Die vom Auftraggeber bereit gestellter "Nachweis der Bieterreignung" und die " Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen " (Wirt-124 EU), Wirt-3293 Bieterangaben Wettbewerbsregister sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Eignung kann durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ULV) oder gleichwertiger Eintragung bei einer Präqualifizierungsstelle einer IHK oder Auftragsstelle oder ersatzweise durch nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr, nachgewiesen werden: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandslose Beitragsentrichtung - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die rückstandslose Beitragsentrichtung - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Im Formular "Nachweis der Bieterreignung" sind insbesondere folgende Angaben zu machen: a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz in der Sparte Parkraumbewirtschaftung, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre b) Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens c) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Darüber hinaus sind mindestens 4 Referenzen über frühere Tätigkeit im Bereich öffentliche Ticketverkaufssysteme (Parkscheine oder vergleichbare Ticketautomaten) mit einem jährlichen Gesamtvolumen von mindestens 3 Millionen Euro unter Angabe der privaten und öffentlichen Auftraggeber (Ansprechpartner + Telefonnummer), Wert der Leistung und Erbringungszeitpunkt einzureichen. Hierfür ist die Anlage y „Referenzen“ zu nutzen. Mit dem Angebot ist auch ein Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Deckungssummen (Deckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € pro Personenschaden, 250.000 € pro Sachschadensfall, insgesamt höchstens jedoch 7,5 Mio. €) bzw. Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall und Aufrechterhaltung während des Leistungszeitraums einzureichen. Ferner ist eine aktuelle Bonitätsauskunft/ Bankenerklärung vorzulegen. Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind "Nachweis der Bieterreignung" , Wirt-124 EU und Wirt-3293 mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) ausgefüllt einzureichen. Bietergemeinschaften: Haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der "Nachweis der Bieterreignung" und der "Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft" (Wirt-238) verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine "Eigenerklärung zur Eignung" , das Formular Wirt-124 EU und die "Bieterangaben zum Wettbewerbsregister" vorlegen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe): Das Formular "Unteraufträge Eignungsleihe" (Wirt-235) und "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (Wirt-236) sind mit dem Angebot einzureichen, es sind pro Unternehmen ein separates Formular Wirt-124 EU und die "Bieterangaben zum Wettbewerbsregister" einzureichen. Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe): Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe einsetzen will, ist pro Unternehmen das Formular Wirt-124 EU einzureichen. Der Hauptauftragnehmer muss im Formular "Unteraufträge Eignungsleihe" (Wirt-235 mit dem Angebot einzureichen) Angaben zu dem Unternehmen vornehmen.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti **Kriterju:**

Tip: Kwalità

Isem: Betriebskonzept

Deskrizzjoni: Betriebskonzept: Es ist darzustellen, mit welchem Personal- und Materialeinsatz und in welcher Art und Weise der AN die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleisten will. Die Betriebsorganisation ist hierbei inkl. der Ansprechpartner für den AG (z. B. Vor-Ort-Büro/ Hotline) darzustellen. Des Weiteren sind die geplanten Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 (Bewirtschaftungs-) Stunden zu beschreiben. Darzustellen ist zudem, wie der AN die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. Die geforderte fotografische Dokumentation der Reinigungsarbeiten und Vandalismusschäden/ Aufbruchschäden sind im Betriebskonzept darzustellen. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Ziffer 10 der Gesamtleistungsbeschreibung sowie der Bewertungsmatrix. Bei dem Betriebskonzept handelt es sich um eine wertungsrelevante Unterlage, die nicht nachgefordert werden kann. Bei Fehlen des Betriebskonzeptes werden die entsprechenden Bewertungskriterien mit 0 Punkte gewertet. 2.1 Operatives Konzept (420 Punkte) • Darstellung Personal- und Materialeinsatz • Darstellung wie die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleistet werden soll. Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der ständigen Betriebsbereitschaft der Parkscheinautomaten inkl. einer regelmäßigen Störungsbeseitigung innerhalb von 12 Bewirtschaftungsstunden. • Darstellung wie der Bieter die tägliche Nutzung der Parkraummanagementsoftware in seinem Unternehmen zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sicherstellt und gestaltet. • Darstellung der Straßenfahrzeuge (inkl. Antriebsart), die für Parkraumbewirtschaftung eingesetzt werden. 2.2 Musterentwurf Einnahmenabrechnung (90 Punkte) • Excel-Kompatibilität • Darstellung der Monatsabrechnung • Einnahmewerte nach Kalenderwochen unterteilt sowie nach Zahlungsmittel getrennt unter Nennung jedes einzelnen Parkscheinautomaten (Nummer und Standort) • Dokumentation des PSA-Bestandes, wie PSA ohne Inkasso und Abschaltung/ Abbau wegen Baustellen etc. sowie Wiederaufbau von PSA • Darstellung der Bewirtschaftungskosten des AN unter Angabe der jeweiligen Kostenpauschale gemäß Bewirtschaftungsvertrag • Ausweisung Fremd- und Falschgeldanteil • verständliche Darstellung der Zahlungsflüsse unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen und noch abzuführender Beträge wie Schlussraten • logischer Aufbau (Nachvollziehbarkeit) der Vergütungsabrechnung inkl. Abrechnung der Nachweisleistungen 2.3 Innovation und Digitalisierung (90 Punkte) Bewertet wird der Innovationsgrad des Bieters bzgl. Punkt 10 c der Gesamtleistungsbeschreibung, um die Transformationsprozesse in der Parkraumbewirtschaftung eng zu begleiten. Gibt es datenbasierte Steuerungselemente, wie weit geht die Analyse und in wie weit werden live Dateninstrumente in die tägliche Arbeit integriert? Mit Drittdaten angereichertes Online Tool das sowohl Informationen über kostenpflichtige Parkplätze und Parkhäuser pro Straßenzug/Zone visualisiert, als auch Park- und Überwachungsdruck nach Straßenzug/Zone im gesamten Bewirtschaftungsgebiet mittels nach Zeiten und Tagen filterbarer Heatmaps ausweist.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 60

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Das Punkteergebnis für das Zuschlagskriterium Angebotspreis ermittelt sich nach der folgenden Formel: $\text{MaxP} - ((\text{MaxP} * (\text{Ao} - \text{Amin})) / \text{Amin})$ MaxP: Maximal zu erreichende Punkte (400) Faktor = 1,0 für alle Kosten außer Inkasso Faktor = 0,7 für Inkassokosten Ao: Pos. 10-40 und Pos. 60-220) * FaktPos. 050 * Faktor 0,7) Amin: Niedrigster

Pos. 10-40 und Pos. 60-220)* FaktPos. 050 * Faktor 0,7) Inkassokosten werden weniger stark bewertet, da intendiert ist, diese während der Bewirtschaftungszeit durch die Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung stark zu dezimieren, sodass diese über die ganze Laufzeit abnehmend ins Gewicht fallen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass der Bietende mit dem niedrigsten Preis für die Bewertungskategorie Preis die maximale Punktzahl von 400 Wertungspunkten erhält (offenes Bewertungssystem) und dass sich die Punkte bis zu einem Preis, der doppelt so hoch liegt wie der niedrigste Preis, gegen Null abbauen. Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt) Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 25/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hinn tal-Ewropa tal-Lvant, Hinn tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210164>
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hinn tal-Ewropa tal-Lvant, Hinn tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 28 Jiem
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 02/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hinn tal-Ewropa tal-Lvant, Hinn tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Għadu mhux magħruf
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva
Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Numru massimu ta' partecipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Numru tar-registrazzjoni: 11-1310000V00-25

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10559

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1300000V00-74

Indirizz postali: Martin-Luther-Straße 105

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefown: +493090138316

Fax: +493090137613

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1310000V00-25

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10559

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de

Telefown: 000

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a76fee6b-7402-49b7-b29f-81233827e33d - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/09/2026 18:14:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 643661-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 181/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 18/09/2026